

Ornamente aus Zink und Kupfer



Ornamente sind ein heute etwas in Vergessenheit geratenes Anwendungsgebiet von Zink. Dennoch ist ihre Anwendung weiterhin in Teilbereichen der Denkmalpflege aktuell. Qualität und ein einzigartiges, über Jahrhunderte gesammeltes Know-How bieten umfangreiche Möglichkeiten bei Restaurierungen und Instandsetzungen denkmalgeschützter Gebäude. Das Angebot unterteilt sich in zwei Bereiche: Standardornamente und Sonderelemente, die nach originalen Vorgaben als Unikate gefertigt werden.



Standardornamente

Trotz standardisierter Abmessungen beinhaltet die Fertigung von Dachspitzen, Wetterfahnen, Firstbekrönungen, Windrosen und Wulstleisten immer noch einen großen Anteil an Handarbeit. Dieser ist kennzeichnend für die Qualität der einzelnen Produkte. Standardornamente benötigen keine Maßanpassung und sind in vereinheitlichten Abmessungen verfügbar. Je nach Modell sind diese Elemente in 3 oder 4 verschiedenen Größen erhältlich.



Sonderelemente

Handarbeit mit Präzision. Ochsenaugen, Dachgauben, Fensterbekleidungen, Gesimse,... Diese Elemente, erdacht von den Architekten vergangener Jahrhunderte, werden nach dem existierenden Original oder nach archivierten Zeichnungen gefertigt. Um die vor Ort ermittelten Abmessungen so exakt wie möglich zu übertragen, wird heute bei der Fertigung der Ornamente auch auf moderne Technik wie CAD-Systeme zurückgegriffen.

Ein herausragendes Beispiel für die Kunstfertigkeit unserer Mitarbeiter ist die Laterne auf dem Dach des renovierten Grand Palais in Paris.





Dieses Dokument ist für Produktberater/Entscheider (für die Planung der Bauwerke zuständige Architekten und Bauherren) und für Anwender (mit dem Verlegen auf der Baustelle beauftragte Unternehmen) des jeweiligen Produkts oder Systems bestimmt. Es enthält die wichtigsten spezifischen Informationen, Texte und Darstellungen für die Produktentscheidung und die Verwendung des aufgeführten Produkts oder Systems: Präsentation, Anwendungsgebiet, Beschreibung der Komponenten, Verlegen (inklusive Unterkonstruktion), Verarbeitung. Jegliche Verwendung oder Weiterverwendung außerhalb des angegebenen Anwendungsgebietes und/oder der Produktempfehlungen des vorliegenden Leitfadens muss vorher speziell mit dem technischen Team von Umicore abgesprochen werden, wobei letzteres in keinem Falle für die Machbarkeit des geplanten Projekts oder die Umsetzung des Projekts haftet.

Qualifizierungen und Referenzdokumente

Wir weisen darauf hin, dass die Empfehlung vollständiger Bausysteme für ein bestimmtes Gebäude ausschließlich in der Verantwortung der Bauherren des Gebäudes liegt. Diese müssen insbesondere darauf achten, dass die empfohlenen Produkte für den Endzweck des Bauwerkes geeignet und mit den anderen verwendeten Produkten und Techniken kompatibel sind. Außerdem ist zu beachten, dass die ordnungsgemäße Anwendung des vorliegenden Leitfadens die Kenntnis des Werkstoffs Zink sowie der beruflichen Kompetenzen des Verarbeiters mit Spezialisierung auf Zink voraussetzt.

Haftungsausschluss

Außer bei schriftlichem Einverständnis durch Umicore haftet Umicore nicht für Schäden, die sich aus einer Produktempfehlung oder Anwendung ergeben, bei der nicht die Gesamtheit der Empfehlungen durch Umicore sowie die oben genannten Normen und Praktiken eingehalten wurden.

Das Ergebnis des Herstellungsverfahrens unserer vorbewitterten und gravierten Oberflächenqualitäten QUARTZ-ZINC®, ANTHRA-ZINC®, PIGMENTO® und AZENGAR® entspricht dem eines natürlichen Bewitterungsprozesses. Ähnlich wie bei der natürlichen Patinabildung sind Farbunterschiede innerhalb des gewählten Farbtons der Oberfläche auch innerhalb einer Charge nicht auszuschließen und stellen keinen Mangel bzw. Reklamationsgrund dar. Auch können die von uns zur Verfügung gestellten Materialmuster vom gelieferten Endprodukt farblich abweichen.